

MEISENERZ heute

Empfang unserer erfolgreichen SportlerInnen



topdrei

Seite
6



Seite
3

Assistenzleistung
des Bundesheeres



Seite
20

Köpfe des Jahres –
Bereich Sport



Seite
20

Köpfe des Jahres –
Bereich Wirtschaft

Angelobung unserer neuen MitarbeiterInnen



Die Stadtgemeinde begrüßt ihre neuen MitarbeiterInnen Dominik Grick, Evelyn Eibisberger, MA BA BA und Sabine Pirklbauer und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

So bekommen Sie Hilfe bei 1450:

- Sie haben plötzlich ein gesundheitliches Problem, das Sie beunruhigt.
- Rufen Sie die Nummer 1450 ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz.
- Eine besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon und gibt Ihnen eine passende Empfehlung.
- Keine Sorge: Ihre telefonische Gesundheitsberatung ist mit allen Notrufnummern verbunden und schickt Ihnen im Akutfall auch die Rettung.
- Der Service ist kostenlos – Sie bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif. ■



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtamt Eisenerz, 8790 Eisenerz, Mario-Stecher-Platz 1, E-Mail: zeitung@eisenerz.at

Redaktion und Anzeigenverwaltung: Yvonne Furtner, Tel. 03848/2511-22

Gestaltung und Produktion: Universal Druckerei GmbH, 8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0, E-Mail: mail@unidruck.at

Fotos: Stadtgemeinde Eisenerz

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christine Holzweber

Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Periodisch erscheinendes Amts- und Informationsblatt der Stadtgemeinde Eisenerz

Die Erscheinungstermine sowie der jeweilige Redaktionsschluss ist auf unserer Homepage www.eisenerz.at zu entnehmen.

SEITE DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Eisenerzerinnen,
liebe Eisenerzer,
liebe Jugend!

Die Tage sind bereits wärmer geworden und die Natur erwacht. Viele planen bereits ihre Gartenarbeit und vielleicht auch einen Urlaub. Der Blick ist nach vorne gerichtet. Trotzdem muss ich noch einmal auf den Anfang dieses Jahres zurückblicken. Der Grund sind die massiven Schneefälle. Innerhalb von 10 Tagen fielen 5,40 Meter Schnee, dies erforderte eine gute Vernetzung und Koordination der Einsätze. Ich möchte mich deshalb bei ALLEN, die dazu beigetragen haben unsere Sicherheit und das Funktionieren der Infrastruktur aufrecht zu erhalten, bedanken. Danke an das Rote Kreuz, die niedergelassenen Ärzte, das Personal des Gesundheitszentrums, die Lawinenkommission, die Bergrettung, die Polizei, die

FF Eisenerz und an den KHD-Zug des Bezirkes Leoben, das Bundesheer für die Assistenzleistung, die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes und an die 2-mal evakuierten Personen für ihr Verständnis. Nicht unerwähnt bleiben darf die gut funktionierende Nachbarschaftshilfe. Jeder der konnte, hat Hand angelegt. DANKE! Aufgrund der Lawinengefahr im siedlungsrelevanten Gebiet und der langen Sperre des Präbichls hat der Gemeinderat einstimmig, zum wiederholten Male, die Wichtigkeit für Verbaumaßnahmen oder zwischenzeitliche Warneinrichtungen, wie Sprenganlagen etc., von den zuständigen Landesstellen gefordert. Ein Telefonanruf der WLW in der 14. KW hat mir gelinde gesagt die Zornesröte ins Gesicht getrieben. Der Inhalt: „Leider ist unsere Region nicht im Bau-

programm der nächsten 5 Jahre!“ Begründung: „In massiv gefährdeten Gebieten sind Projekte abzarbeiten und für weitere Bauprogramme sind die Personalreserven erschöpft.“ So kann und werde ich das nicht hinnehmen. Gemeinsam habe ich mit den Bürgermeistern der Kleinregion, Bgm. Hubner und Bgm. Gottsbacher einen Protest über diese Vorgangsweise eingelegt. Es kann nicht sein, dass seit 2009 mit Bestätigung der WLW, Eisenerz und die Kleinregion als Priorität 1 gereiht ist, das heißt, innerhalb von 5 bis 10 Jahren werden die Verbaumaßnahmen abgearbeitet. Eigentlich müssten wir mit den wichtigsten schon fertig sein. Es soll nun aber noch weitere 5 Jahre keine Aktivitäten geben. Sicherheit der Bewohner, Sicherung der Infrastruktur und vor allem ein gefahrloses Befahren des Präbichls, um die medizinische Versorgung, wie Fahrten in die LKH's aufrecht zu erhalten sowie für unsere Pendler, welche ihren Arbeitsplatz erreichen müssen, scheint für unsere Region nicht wichtig zu sein. Als Bürgermeisterin, mit 100 % Zustimmung des gesamten Gemeinderates, werde ich auf umzusetzende Maßnahmen beharren.



Zum Thema Neubau Billa sind wir ebenfalls zum Warten verurteilt. Mit der Baubehörde der BH Leoben habe ich ebenfalls in der 14. KW telefoniert. Es wurde mir bestätigt, dass die Gemeinde ALLES für eine Umsetzung des Neubaus getan und geliefert hat. Leider fehlen von anderen Behörden wie zum Beispiel Wasserbaurecht usw. noch Gutachten, um eine Bauverhandlung durchführen zu können. Zusätzlich gibt es Anrainerproteste. Ich hoffe, dass in absehbarer Zeit die Gutachten eingebracht werden, um die dringend notwendige Nahversorgung nicht zu gefährden. Ich wünsche Ihnen einen schönen (pollenfreien) Frühling.

Ein herzliches „Glück auf“

*Eure Bürgermeisterin
Christine Holzweber*



Ehrung

In der Gemeinderatssitzung Nr. 560 am 12. März 2019 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, Herrn Karl Katoch, in Würdigung seiner Verdienste um unsere Stadt, die Ehrenbürgerschaft der Stadtgemeinde Eisenerz zu verleihen.

Karl Katoch nimmt die Ehrung gerne an. Diese wird in einer Festsitzung zu einem noch nicht festgelegten Zeitpunkt stattfinden. Dazu gibt es eine gesonderte Einladung. ■



Die Transferzahlung des Bundes zum § 24 Finanzausgleichsgesetz 2017, aber vor allem weniger Gesamtausgaben beeinflussen den Rechnungsabschluss 2018 sehr positiv

Nachdem der Rechnungsabschluss 2018 im Ordentlichen Haushalt mit Einnahmen von € 12.738.121,69 und Ausgaben von € 13.462.491,82 mit einem Soll-Abgang von € 724.370,13 abgeschlossen wurde, möchte ich Ihnen, liebe Eisenerzerinnen und Eisenerzer, dieses Zahlenwerk in aller Kürze ein wenig näherbringen.

Ordentlicher Haushalt:

Der ursprüngliche Vorschlag für 2018, welcher einen Abgang mit einem Betrag von € 1.995.700,- ausgewiesen hatte, war Grundlage für das Haushaltsjahr 2018.

Der nun vorliegende Rechnungsabschluss ergab letztendlich den bereits anfangs erwähnten Soll-Abgang von € 724.370,13. Sparsamkeit bei den Ermessensausgaben aber vor allem eine Verringerung der Ausgaben von ca. € 415.000,- haben den Abgang im Ordentlichen Haushalt positiv beeinflusst.

Wesentliche Posten bei den Einnahmen sind:

Finanzzuweisungen zum Haushaltsausgleich vom Bund (€ 642.772,47) und Bedarfzuweisung vom Land (€ 500.000,- für 2018 und 1.249.000,- für Abgang 2017), Ertragsanteile (€ 3.338.990,91), Gebühren (€ 2.197.158,40) und eigene Steuern (€ 1.289.823,05).

Ausgabenseitig schlagen sich die Landesumlage (€ 251.480,01), die Sozialhilfeumlage (€ 1.055.508,45) und der Verwaltungs- und Betriebsaufwand (€ 5.245.035,30) zu Buche.

Darlehen: Der anfängliche Darlehensrest betrug € 3.112.905,69. Berichtigt um die Tilgungen von € 296.707,84 ergibt sich ein aushaftender Rest per Jahresende von € 2.816.197,85. Der Verschuldungsgrad laut



Rechnungsabschluss beträgt 2,53 %.

Personalaufwand:

Stellt man das Sollergebnis in der Höhe von € 3.748.547,54 dem Vorschlag gegenüber, so ergibt sich ein Brutto-Mehraufwand von € 55.747,54.

Außerordentlicher Haushalt:

Der Außerordentliche Haushalt schließt per Jahresende nach erfolgter Rücklagenverrechnung mit einem Soll-Überschuss von € 50.002,35 und einem Soll-Abgang von € 34.330,83 ab. Einnahmen von € 2.588.374,35 stehen Ausgaben von € 2.572.702,83 gegenüber.

Rücklagenentnahmen mit einem Gesamtbetrag von € 318.255,68 wurden zum Ausgleich für folgende AO-Vorhaben getätigt: Zentralamt (€ 26.249,-),

Abwasserbeseitigung (€ 55.188,-), Wasserversorgung (€ 110.052,24) und einige kleinere Vorhaben.

Rücklagenzuführungen in der Höhe von € 813.751,38 betreffen überwiegend die Abwasserbeseitigung (€ 381.130,69), Wasserversorgung (€ 104.356,36), Wohn- und Geschäftsgebäude (€ 124.184,13) und Müll (€ 90.784,68).

Bei den Einnahmen sind die Ertragsanteile mit 21,79 %, Transfereinnahmen (Bedarfzuweisungen etc.) mit 19,44 %, Einnahmen aus Leistungen mit 11,59 % (Wirtschaftshof etc.) und die Gebühren (Kanal, Wasser, Müll) mit 14,34 % als die vier größten Positionen zu erwähnen.

Bei den Ausgaben schlagen sich folgende Positionen maßgeblich zu Buche: Betriebs- und Verwaltungs-

aufwand (Winterdienst, Dienstleistungen, Instandhaltungen von Straßen, Wasser, Kanal und Gebäuden etc.) mit 35,47 %, Bruttopersonalaufwand mit 25,48 % und Transferzahlungen (Landesumlage, Sozialhilfeumlage etc.) mit 25,36 %.

Der Rechnungsabschluss 2018 wird von der Fachabteilung 7A des Landes natürlich wieder genau überprüft. Von Seiten der BH Leoben kam bereits die schriftliche Bestätigung, dass der Rechnungsabschluss 2018 in dieser Form beschlossen werden kann.

Die Aufgabe von Frau Bürgermeisterin Christine Holzweber und Finanzstadtrat Horst Linschinger wird es wieder sein, mit dem Büroleiter von Landeshauptmann-Stv. Mag. Michael Schickhofer über die Deckung des Haushaltsabganges 2018 Verhandlungen aufzunehmen.

Zu erwähnen wäre noch, dass nach 2017 auch der Rechnungsabschluss 2018 im Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde. Dies zeigt die gute Zusammenarbeit aller Parteien und der gemeinsame Wille, die Lebensqualität für die Bevölkerung der Bergstadt Eisenerz nachhaltig positiv zu gewährleisten. ■

Ein herzliches „Glück auf“!

Finanzstadtrat
Horst Linschinger

**Herr
Karl Moser Sen.**

Gemeinderat der Stadt Eisenerz
von 1995 bis 2000
verstarb am 19.03.2019

Als Gemeinderat war er Mitglied im Finanz- und Wirtschaftsausschuss, Fremdenverkehrsausschuss und Prüfungsausschuss und hat 5 Jahre lang verdienstvoll für seine Heimatgemeinde gewirkt.

Karl hat sich nicht nur als Gemeinderat, sondern auch als ehemaliger Vorstand der Eisenerzer Waldgenossenschaft und als Fleischnhauermeister um die Bedürfnisse der Bevölkerung gekümmert.

Die Stadtgemeinde Eisenerz wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

In dankbarer Anerkennung:
Für die Stadtgemeinde Eisenerz

*Die Bürgermeisterin
Christine Holzweber*

**Herr
Ing. Johann König**

Gemeinderat der Stadt Eisenerz
von 1980 bis 1985
verstarb am 25.03.2019

Der Verstorbene war Mitglied im Finanz- und Wirtschaftsausschuss, im Schulausschuss und Raumplanungsausschuss und hat fünf Jahre lang verdienstvoll für seine Heimatgemeinde gewirkt.

Hans war von 1982 bis 1992 Geschäftsführer der Stadtwerke Eisenerz GmbH und danach bei der Eisenerzer Betriebs GesmbH tätig.

Die Stadtgemeinde Eisenerz wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

In dankbarer Anerkennung:
Für die Stadtgemeinde Eisenerz

*Die Bürgermeisterin
Christine Holzweber*



BILLA

**MITARBEITER (M/W)
FÜR EISENERZ**

Für unsere Filialen in **Eisenerz** suchen wir dynamische und engagierte

Filialmitarbeiter (m/w), Voll- und Teilzeit
Monatsbruttogehalt (auf Basis Vollzeit) ab EUR 1.634,-*

**Lehrlinge zur/zum Einzelhandelskauffrau/-mann
mit Schwerpunkt Lebensmittel**
Lehrlingsentschädigung von EUR 710,- im 1. Lehrjahr

Filialführungskräfte (m/w), Vollzeit
Monatsbruttogehalt (auf Basis Vollzeit) ab EUR 1.639,-*

* Der tatsächliche Gesamtbetrag ergibt sich aus Qualifikation und Berufserfahrung.

Kontakt für Rückfragen und Bewerbung:
Regionalmanagerin Frau Anna Leitner
Tel.-Nr.: 0664/6209389

Für weitere Fragen zu Ihrer Bewerbung steht Ihnen das Recruiting Center der REWE Group unter jobs@rewe-group.at zur Verfügung.

Bezahlte Werbung



**Nutze den Tag!
Arbeite in der Nacht.**

Sichern Sie sich Ihren Zusatzverdienst
als ZeitungszustellerIn!

Kronen Zeitung

Werden Sie Ihr eigener Chef und arbeiten auf Werkvertragsbasis.

KURIER

PDW
Zustellservice
PDW Zustellservice GmbH

Weitere Informationen unter:
+43(0)664 60700 56263
office.steiermark@pdw-zustellservice.at
www.pdw.at

Bezahlte Werbung

Empfang unserer erfolgreichen SportlerInnen

Am Montag, den 6. Mai um 17.00 Uhr bereiten wir unseren erfolgreichen SportlerInnen am Bergmannplatz einen würdigen Empfang.

Sie werden für folgende Erfolge geehrt:

Daniela Iraschko-Stolz bei der nordischen WM in Seefeld

Silber im Sprunglauf Team
Silber im Sprunglauf Mixed-Team
Bronze im Einzel Sprunglauf Normalschanze

Lukas Klapfer bei der nordischen WM in Seefeld

Bronzemedaille in der Nordischen Kombination Team

Lisa Hirner bei der Junioren WM in Lahti

3. Platz beim Skisprung Damen-Teambewerb
5. Platz beim Damen-Kombinationsbewerb

Wir wünschen unseren SportlerInnen weiterhin alles erdenklich Gute und viel Erfolg! ■





„Der Tante Emma Laden“ ein Modell für die Zukunft?

Kann das Modell eines „Tante Emma Ladens“ heute noch funktionieren? „Ja, das kann es“, sagt Sandra Taxacher, die erfolgreich so einen Laden in Eisenerz betreibt.

Der Bauernladen der Erzhoamat liegt mitten in der Stadt und bietet den Eisenerzern und Eisenerzerinnen an 4 Tagen in der Woche neben frischen Gemüsen und Obst auch Tees, Fruchtsäfte, frische Fische und vieles mehr.

Am Freitag, den 22. Februar durfte der Bauernladen noch mehr Gäste begrüßen, denn Markus Pump (Initiative Region Eisenerz) veranstaltete wieder ein Wirtschaftsfrüh-

stück, und es kamen viele Gäste. Aber nicht nur das, am Nachmittag gab es von ihm als kulinarisches Highlight eine selbst gekochte Krautsuppe um 0,50 Cent. Dies wurde von den Eisenerzern und Eisenerzerinnen sehr gerne angenommen. Vor einiger Zeit hatte Sandra Taxacher die Idee, jeden Monat einen Gastverkäufer in den Bauernladen einzuladen. Auch dies ließ sich Markus Pump nicht nehmen und stellte sich mit

seinem alten Freund Herrn Josef Brandner hinter die Theke. Zuletzt gab es um 16.00 Uhr von Markus Pump und Herrn Tischhart Rudolf zum Thema Tourismus trifft Handel noch ein interessantes Gespräch. Moderiert wurde der ganze Tag von Herrn Siegfried Nerath. Wichtig ist, dass der Tourismus in Eisenerz sehr stark beworben wird, damit der Handel davon profitiert. Für Eisenerz wäre es wichtig, den Touristen zu zei-

gen, wie schön unserer Landschaft und unsere Lebensqualität (niedrige Mieten, gute Luft, keine Kriminalität,...) ist. Wir sind gekommen, um zu bleiben. Wenn die Touristen zu Eisenerzern werden, stärkt das den Handel, das Gewerbe, das Handwerk und die Wirtschaft.

Gesponsert wurde die ganze Veranstaltung von der ZPP Dentalmedizintechnik GmbH und der IRE AG (Initiative Region Eisenerz). ■



V.l.: Josef Brandner, Markus Pump, Bürgermeisterin Christine Holzweber, Sandra Taxacher, Siegfried Nerath



V.l.: Markus Pump, Bürgermeisterin Christine Holzweber, Rudolf Tischhart, Siegfried Nerath

Förderungsaktion für Lehrlinge

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer!

Die Stadtgemeinde Eisenerz beabsichtigt für das Jahr 2019 wiederum eine Lehrlingsförderung durchzuführen. Erforderlich dazu ist die Bekanntgabe der Anzahl der Lehrlingsaufnahmen durch die ausbildenden Unternehmerinnen und Unternehmer. Dementsprechend werden alle Lehrbetriebe ersucht, die Anzahl der Lehrplätze nach folgenden Kriterien bekannt zu geben:

- Anzahl der im Jahr 2019 bereits getätigten Lehrlingsaufnahmen (Kopie Lehrvertrag)
- Anzahl der bis spätestens 31. Oktober 2019 noch geplanten Neuaufnahmen

Meldungen erbeten an das Stadtamt Eisenerz:
Finanz- und Wirtschaftsabteilung
ReDir. Andreas Swoboda, Telefon 03848/2511-46

Unsere Gemeinde auf Ihrem Smartphone – mit Gem2Go



Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen unserer Heimatgemeinde. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts. Darüber hinaus ist Gem2Go für ALLE Gemeinden Österreichs verfügbar – mit nur einer einzigen App!



Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen, wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-

Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis, Kartendienst und Navigation oder dem Ärztenotdienst perfekt gelungen. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert!

Gem2Go kostenlos nutzen!

Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: lassen Sie sich z. B. über die App

an die nächste Veranstaltung in unserer Gemeinde erinnern. Und auch den Gästen und Besuchern unserer Gemeinde bietet die Gemeinde-App viele Informationen. Mehr Infos und den Download gibt es auch unter www.gem2go.at.

Mit Gem2Go ist unsere Gemeinde immer dabei!

Jetzt unsere Gemeinde auf dem Smartphone erleben!

Einfach die Gem2Go App downloaden, unsere Gemeinde auswählen und topaktuell informiert sein.



Die Gemeinde Info und Service App



**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**



Schi-Nachwuchs bot Top-Leistungen beim ERZBERG LAND Schi-Tag 2019



Beste Schnee- und Witterungsbedingungen sorgten mit 150 Teilnehmern für ein Schi-Spektakel für die ganze Familie.

Für 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ERZBERG LAND Schi-Tages stand in der Schiarena Präbichl am Sonntag, dem 24. Februar 2019, eindeutig der Spaß am Sport und das gemeinsame Erlebnis für Groß und Klein im Vordergrund. Besonders erfreulich war, dass dieses Jahr deutlich mehr „Bambinis“ mit großer Begeisterung bei diesem sportlichen Ereignis teilnahmen.

Erstmals wurde der bisherige Familien- und Gästeschi-tag des Tourismusverbandes HerzbergLand aufgrund der Zusammenlegung des Herzberg-

Landes mit den Tourismusverbänden, Palten Liesing Erlebnistäler, Erlebnisregion Erzberg und Tragöb – Grüner See unter der neuen Namen ERZBERG LAND ausgetragen. Zukünftig sollen die Bewerbe abwechselnd bei den Sonbergliften in Wald am Schorberpaß und am Präbichl stattfinden.

Beste Schnee- und Pistenverhältnisse sowie die perfekte Organisation seitens des Veranstalters sorgten für sportliche Spitzenleistungen. Gäste aus der ganzen Steiermark nahmen die Gelegenheit wahr, sich mit den Schisport-



Foto: echtzeit-tv/Lendl (2)

lern aus der Region zu messen. Die Damenklasse entschied als Tagesbeste Susanne Kollmann, bei den Herren war Wolfgang Lackner als Tagesbester nicht zu schlagen. Der Wanderpokal ging diesmal an die Gemeinde Trofaiach.

„Ziel des ERZBERG LAND Schi-Tages ist es, die gemeindeübergreifende Veranstaltung in der Region als fixen Bestandteil im Wintersportkalender zu etablieren. Mit derartigen Veranstaltungen soll nicht nur auf unsere tollen Schigebiete hingewiesen, sondern die Menschen – vor allem Kinder und Jugendliche

– wieder vermehrt für den Schisport begeistert werden.“, so Rudolf Tischhart, Vorsitzender des Tourismusverbandes ERZBERG LAND.

Alle Fotos zum ERZBERG LAND Schi-Tag, finden sich auf facebook TV ERZBERG LAND oder auf echtzeit TV sowie beim Tourismusverband ERZBERG LAND. ■

Rückfragehinweis:
Tourismusverband
ERZBERG LAND
T: 0664/4058077
info@erzbergland.at



Eisenerzer Stadtschulskitag 2019

Im Rahmen des Eisenerzer Stadtschulskitages wurden auch die Stadtskimeister gekürt. Bei äußerst widrigen Wetterverhältnissen gingen an die 80 Läufer an den Start.

Tagessieger wurde Stefan Hirtler (BORG Eisenerz) vor Raphael Schuller (SkiMNS Eisenerz) und Kilian Kronsteiner (VA Erzberg). ■

Die Eisenerzer Bürgermeisterin Christine Holzweber und Stadtrat Thomas Rauninger verteilten die Pokale und Medaillen. ■



Schikurs der Naturfreunde Eisenerz

Auch in diesem Winter gab es wieder einen Schikurs der Naturfreunde am Präbichl. Die Anmeldungen steigerten sich von sieben (im Vorjahr) auf 22.

Da wir außer Bianca keine Schilehrer im Team haben, schlossen wir uns wieder der Ortsgruppe Trofaiach an. Dies war gar nicht so einfach, da Trofaiach selbst weit über einhundert Anmeldungen hatte.

Aber letztendlich funktionierte es doch. Bianca Klapfer und Nina Fahrleitner waren für die Anfänger (nicht Liftfahrer) zuständig, die täglich mit dem Taxi Moser zum Gasthaus Langreiter gebracht wurden. Ludwig Holzinger und ich brachten die Liftfahrer mit dem VW Bus der HS Eisenerz zum Lift. Der Wettergott meinte es gut mit uns (zumindest bis Samstag). Am Sonn-

tag beim Rennen für die Liftfahrer erlebten wir, wie es sich anfühlt, wenn es am Präbichl so richtig stürmt und

schneit. Gott sei Dank ging alles gut. Alles in allem war der Schikurs wieder ein voller Erfolg. Die Kinder waren be-



geistert, die Eltern zufrieden und wir haben schon Anmeldungen für 2019. ■

F.M.



Hohe Auszeichnung für das NAZ Eisenerz

In der PTS Eisenerz nehmen bereits die Schüler der nordischen Klasse an dem Anti-Doping-Schulprogramm teil, um saubere Sportlerinnen und Sportler zu werden.

Für die erfolgreiche Teilnahme in den Jahren 2017 und 2018 wurde das NAZ



Eisenerz vom Vizekanzler und Sportminister HC Strache, sowie vom Bundesminister für Bildung, Wirtschaft und Forschung Dr. Heinz Faßmann ausgezeichnet. Die Urkunde durften der NAZ Geschäftsführer Mag. Christian Schwarz, PTS-Direktor Ing. Wolfgang Neuhold, Sportkoordinator Thomas Rauninger mit zwei PTS-Schülern in Empfang nehmen. ■

Europawahl am 26. Mai 2019

ACHTUNG!

Wahlsprengeellokaländerung

Das neue Wahlsprengeellokal des **Wahlsprengeles 5** befindet sich bei der Europawahl am 26. Mai 2019 nicht im Gasthaus Volkskeller, sondern im **Rüsthau der Freiw. Feuerwehr Trofeng, Vordernberger Straße 67**

Es ist unbedingt erforderlich, einen amtlichen Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis oder Führerschein) vorzulegen.

Ski-NMS: Landesmeister bei den Alpin-Schulmeisterschaften 2019

Am 14.2.2019 gab es bei den Steirischen Schulmeisterschaften Ski Alpin in Obdach bei hervorragenden Wetter- und Pistenverhältnissen bis zum Schluss spannende Wettkämpfe unter den 500 TeilnehmerInnen.

Heribert Kranz, Skikoordinator und Alpin-Trainer an der Ski-NMS Eisenerz, war mit vier LäuferInnen der Alpingruppe zu dieser Veran-

staltung angereist – letztendlich gab es ob der ausgezeichneten Leistungen und Platzierungen zufriedene und strahlende Gesichter unter

den Eisenerzern. Am obersten Podesttreppchen stand Raphael Schuller, der sich in einem spannenden und stark besetzten Rennen gegen die

Konkurrenz durchsetzen konnte. Er durfte sich über Rang 1 und somit über den Landesmeistertitel in seiner Altersklasse 2005 freuen. ■



Landesmeister Raphael Schuller



TeilnehmerInnen der Alpingruppe der SKI-NMS

Steirische Landesmeisterschaft der Schulen 2019 Erfolge für die SKI-NMS Eisenerz

Bei den Steirischen Langlaufmeisterschaften der Schulen 2019 in der Eisenerzer Ramsau konnten sich die TeilnehmerInnen der SKI-NMS Eisenerz, insgesamt 27 an der Zahl, wiederum mit großartigen Leistungen und Platzierungen in Szene setzen.



Landesmeistertitel in der Einzelwertung und Mannschaftswertung sowie weitere Stockerplätze und gute Platzierungen gingen auf das Konto der Ski-NMS Eisenerz. Wir freuen uns über die großartigen Leistungen und gratulieren dazu recht herzlich!

1. Rang Einzelwertung
Bertignol Michael

2. Rang Einzelwertung
Elsner Remo
Bleyer Laura

3. Rang Einzelwertung
Pletz Laura

Schmidt Julia
Wenzler Veronika

1. Rang Teamwertung
männlich

Bertignol Michael
Hirner Felix
Hirner Moritz
Stangl Lucas
Baumann Markus

2. Rang Teamwertung
weiblich

Bleyer Laura
Pletz Laura
Rathgeb Anja
Gigerl Elisa
Pollerus Lea

Augen auf die Straße, fertig, los!

Die NMS Eisenerz veranstaltete am Donnerstag, dem 20.12.2018, für die ersten und zweiten Klassen das Projekt „Augen auf die Straße, fertig, los!“ in Theorie und Praxis. Gefördert wird dieses Projekt vom Land Steiermark und vom Verein Große schützen Kleine.

Oft ist eine Kommunikation im Straßenverkehr nur über Blickkontakt möglich. Sprechen und Hören sind je nach Mobilitätsart nur eingeschränkt oder gar nicht anwendbar. Ist dieser Blickkontakt nicht möglich, weil die Augen mit anderen Dingen, z. B.: Handytelefonat beschäftigt sind, sozusagen vom Wesentlichen abgelenkt sind, vergeht wertvolle Zeit und die Reaktion setzt erst ein bis zwei Sekunden später ein, was fatal enden kann. Unaufmerksamkeit stellt im Straßenverkehr zunehmend die Hauptursache für Unfälle dar.

Dieses Projekt soll den SchülerInnen die Vor- und Nachteile hinsichtlich Wahrnehmung, Reaktion und Überblick eines jeden Verkehrsteilnehmers (Radfahrer, Mopedfahrer, Fußgänger, PKW-Fahrer, Bus- und LKW-Fahrer) nahebringen und zeigen, dass Kommunikation im Straßenverkehr meist nur über Blickkontakt möglich ist, wobei jede Ablenkung auch tödlich sein kann. Die SchülerInnen sollen erkennen, wie sie selbst abgelenkt werden können und wie man dies vermeiden kann. Ob der andere – meist stärkere, weil motorisierte – Verkehrs-

teilnehmer abgelenkt ist und wie sie sich entsprechend – defensiv und auf Vorrechte wie den Zebrastreifen betreten zu dürfen zu verzichten – verhalten sollen, dass die ge-

naue Beobachtung des Umfeldes sehr wichtig ist, um Fehler oder eine Unaufmerksamkeit eines anderen Verkehrsteilnehmers ausgleichen zu können. ■



Fröhliche Weihnacht am Bergmannplatz

Schüler des musischen Schwerpunktes am BORG Eisenerz sorgten für Weihnachtsstimmung.

Auch heuer erklangen beim Bergmännischen Advent wieder Weihnachtslieder, dargeboten von Musikerinnen und Musikern des BORG Eisenerz, und brachten die Besucher nicht nur in Stimmung, sondern auch zum Staunen. Einmal mehr zeichneten sich die Schülerinnen und Schüler des musikalischen Schulschwerpunktes mit einer abwechslungsreichen und genreübergreifen-

den Programmgestaltung aus, welche von traditionellen Weisen und Weihnachtsliedern bis hin zu weihnachtlicher Popmusik reichte. Dabei wurde auf instrumentale Flexibilität gesetzt, um dem Publikum eine gelungen vorweihnachtliche Show zu bieten. Diese Veranstaltung ist alle Jahre wieder eine sehr gute Gelegenheit, die ausgezeichnete Arbeit der Schule zu repräsentieren – zeigt sich doch,

welch tolle musikalische Leistungen die jungen Leute im-

mer wieder aufs Neue erbringen. ■



Steirische Meisterschaften im Skicross und Snowboardcross

Bronze und Tagesbestzeit für die Snowboarder des Sport BORG Eisenerz bei den Steirische Meisterschaften im Ski- und Snowboardcross.

Aufgrund des diesjährig stark verjüngten Teams des Sport BORG Eisenerz – zehn der fünfzehn Teilnehmer/innen waren aus der 5. und 6. Klasse – war das Ziel für die heurigen Steirischen Meisterschaften im Schicross und Snowboardcross am Kreischberg klar definiert: Erfahrungen sammeln und im nächsten Jahr voll angreifen – dieses Ziel wurde durch die „Jungen Wilden“ allerdings

nicht nur erreicht, sondern sogar übertroffen: Das Snowboardteam – bestehend aus Rieger Lorenz, Rieger Simon und Leitner Paul – erreichte aufgrund einer sensationellen Leistung den 3. Platz. Rieger Lorenz aus der 5. Klasse schaffte es sogar, der Schnellste unter allen teilnehmenden Snowboardern zu sein und sicherte sich somit die Tagesbestzeit der Snowboarder. Doch auch bei den Skifahrern



lief es alles andere als schlecht. So konnten die beiden furchtlosen Mädels (Lasselsberger Hanna, Watzlik Lara, Greiner Marie, Winkler Corina, Wisiak Sandra und Grentner Theresa) mit den Plätzen 6 und 11 auf sich auf-

merksam machen. Die beiden Burschenteams (Kämmerer Adrian, Schabiner Jonas, Jäger Julian, Schweiger Marian, Zötsch Elias und Hollinger Jakob) rundeten das positive Ergebnis mit einem 7. und einem 12. Platz ab. ■

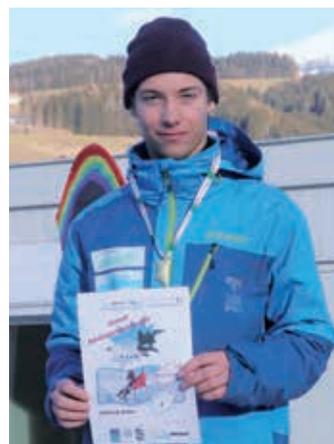
Steirische Schulkimeisterschaften

Schülerinnen und Schüler des Sport BORG Eisenerz feiern auch heuer wieder große Erfolge.

Bei prächtigem Wetter und einer hervorragend rennmäßig präparierten Piste fanden in Obdach am 14.2.2019 die steirischen Schulkimeisterschaften statt. Der selektive und sehr schnell gesteckte Kurs verlangte den jungen AthletenInnen alles ab. Das



Lara Watzlik



Stefan Hirtler

vom BORG Eisenerz gestellte Team mit Hanna Lasselsberger, Lara Watzlik und Stefan Hirtler konnte diesen Anforderungen hervorragend gerecht werden. Am Ende des Tages durften sich die jungen SportlerInnen über jeweils eine Bronzemedaille für Hanna Lasselsberger (Schülerinnen U15) und Lara Watzlik (Schülerinnen U16), sowie den Titel eines steirischen Meisters für Stefan Hirtler (Schüler U21) freuen. ■

Eisenerzer Stadtskimeisterschaften

Das Sport BORG Eisenerz stellt sowohl den Stadtskimeister als auch die Stadtskimeisterin von Eisenerz.

Ein wahrer Medaillenregen ergoss sich über die Sportlerinnen und Sportler des Sport BORG Eisenerz bei den diesjährigen Stadtskimeisterschaften am 1. März auf dem Präbichl.

Hanna Lasselsberger und Stefan Hirtler krönten sich mit ihren Laufbestzeiten zur Stadtskimeisterin bzw. zum Stadtskimeister von Eisenerz. Darüber hinaus belegte

Corina Winkler einen weiteren ausgezeichneten ersten Platz in ihrer Altersgruppe. Lara Watzlik, sie fuhr die zweitbeste Zeit bei den Damen, Hollinger Jakob und Zötsch Elias ergatterten jeweils eine Silbermedaille. Die Bronzemedaille für Marie Greiner und Marian Schweiger rundete den tollen sportlichen Erfolg der jungen Leute ab. ■



Spielerinnen der Volleyballakademie am Sport BORG Eisenerz zeigten einmal mehr groß auf

Jubel herrschte über den Steirischen U17-Meistertitel und die Teilnahme an der Relegation um den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

In der letzten Woche vor den Semesterferien stand für die Volleyballerinnen eine besonders harte Trainingswoche an. Grund dafür: das alljährliche Trainingslager der Volleybal-



lerinnen in Faak am See. Und die harte Arbeit machte sich bezahlt.

So konnten die Mädchen der VAM-Eisenerz bereits den Grunddurchgang der 1. Landesliga Damen für sich entscheiden und spielen nun in der Relegation um den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Außerdem qualifizierten sie sich für das Landesfinale der U17, das sie am Sonntag, den 3. März ebenfalls auf beeindruckende Weise für sich entscheiden konnten. ■

Schülerinnen und Schüler des BORG Eisenerz bereit für die Europawahl

Elf Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse stellten sich am 27.2. im Rahmen einer Diskussionsreihe auf Initiative der Europalandesreferentin Barbara Eibinger-Miedl im Congress Leoben Fragen rund um die Europawahl.

Spannende Themenstellungen wurden dabei gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik und von europe direct Steiermark diskutiert. Menschlichkeit,

Demokratie und Zusammenhalt über die einzelnen Mitgliedsstaaten hinaus sind die zentralen Werte, mit denen sich die Schülerinnen und Schüler auseinandersetzten. ■



Junioren WM in Lahti (FIN) – Lisa und Lisa gewinnen Team-Medaille

Erstmals in der Geschichte wurde ein Damen-Kombinationsbewerb im Rahmen einer Junioren-WM ausgetragen, die Premiersiegerin hieß dabei Ayane Miyazaki (JPN), Lisa Hirner erreichte als beste Österreicherin den fünften Platz.

Lisa ging dabei aufgrund einer Erkältung nicht optimal vorbereitet an den Start, darum ist die Leistung umso bemerkenswerter!

Die Junioren-Weltmeisterschaft im finnischen Lahti ist für Österreichs Skispringerinnen und Skispringer mit einer Medaille im Damen-Team-

bewerb zu Ende gegangen. Lisa Eder (NAZ Lehre), Lisa Hirner (NAZ PTS) Marita Kramer, Claudia Purker und eroberten den dritten Platz hinter Russland und Deutschland.

Bei den Burschen war mit Claudio Mörth ebenfalls ein Sportler vom NAZ bei der

WM dabei, sie belegten im Teambewerb den 4. Platz und schrammten somit knapp an der Medaille vorbei! ■



Das NAZ Sprunglauf- und Kombinationsteam bei der WM: Trainer Alex Reini, Lisa Hirner, Lisa Eder, Claudio Mörth, Trainer Patrick Leitner

Jan Hörl und Lisa Eder starten durch

Jan Hörl qualifizierte sich über die nationale Gruppe der 4-Schanzen-Tournee in den Weltcup und sammelt seit dem fleißig Weltcuppunkte! Bei der WM in Seefeld qualifizierte sich Jan souverän für den Normalschanzenbewerb.

Jan erlernt im NAZ Eisenerz den Beruf des Maschinenbautechnikers in der JEB GmbH und wird im kommenden Juni die Lehrabschlussprüfung absolvieren. Jan ist gebürtiger Salzburger und starter für den Traditionsver-

ein SC Bischofshofen. In den letzten Jahren gab es sportlich eine stetige Entwicklung. Er gewann drei Bewerbe im Alpencup und bei den Nordischen Junioren-Skiweltmeisterschaften 2018 in Kandersteg belegte Jan im Einzel-



Jan Hörl und Lisa Eder starten richtig durch.



Erfolgreiches Sprunglaufteam Gerald Percht und Nick Huber mit dem erfolgreichen Nachwuchs

wettkampf von der Normalschanze den fünften Rang, anschließend konnte er im Teamwettbewerb den zweiten Platz und im Mixed-Teambewerb die Bronze Medaille gewinnen.

Lisa Eder konnte schon in der vorangegangenen Saison mit Top 15 Platzierungen im Weltcup auf sich aufmerksam machen. Lisa erlernt den Beruf der Tischlerin in der JEB GmbH und springt für den Verein SK Saalfelden. Für die

WM in Seefeld war sie als fünfte Springerin für das Team nominiert.

Die Skispringer haben mit Jan Hörl nicht nur den Aufsteiger des Jahres sondern auch die Jungen im Team präsentieren sich in ausgezeichneter Form. 20 Podiumsplatzierungen im Austria Cup sowie Siege im Alpen und FIS Cup sind ein Beleg für die tolle Arbeit im Team rund um die Trainer Gerald Percht, Nick Huber und Patrick Leitner. ■

Nordische Kombination – sehr erfolgreiche O.P.A Games in Kandersteg (Schweiz)

Lisa Hirner gewinnt sowohl die Nordische Kombination als auch das Spezialspringen!

In den Teambewerben vervollständigt Lisa mit Silber im Team Bewerb der Spezialspringerinnen und Bronze im Team der Kombiniiererinnen ihren Medaillensatz. Mit dabei im Team der Kombiniiererinnen war auch die vielversprechende NAZ-Sportlerin Johanna Bassani.

Stefan Peer (NAZ) ging als Führender nach dem Springen

in das 6-km-Rennen und wurde schlussendlich fünfter – auf eine Medaille fehlten im Ziel nur ganze 5,5 Sekunden! Nico Rathgeb (NAZ) verbesserte sich mit einer sehr starken Laufleistung vom 14. Platz nach dem Springen auf den neunten Platz. Laura Pletz (SC Erzbergland & NMS Eisenerz) wird sechste im Einzel und sechste im Team. ■



Steirische Schulmeisterschaft Skilanglauf am 23.1. in Eisenerz

130 Kinder und Schüler nahmen am Dienstag dem 23.01.2019 an der Steirischen Schulmeisterschaft im Skilanglauf in Eisenerz teil.

Die Kids waren mit voller Begeisterung und Freude dabei und bewiesen einmal mehr, dass der Nordische Sport richtig „IN“ ist in der Steiermark! Die Vorbilder aus dem Spitzensport zeigten es den jüngsten vor und an einer Sportstätte wie in Eisenerz, die Heimstätte des Nordischen Ausbildungszentrums Eisen-

erz, herrscht ein ganz besonderes Flair! Das gefällt den Jüngsten natürlich besonders gut, so der Veranstalter Thomas Rauninger, von der Ski PTS Eisenerz, in der seit vielen Jahren die SportlerInnen für das NAZ Eisenerz im 9. Schuljahr sehr erfolgreich ausgebildet werden! ■



Lachende Gesichter und Freude am Sport waren das Wichtigste!

Wahl der Köpfe des Jahres der Kleinen Zeitung Echte Vorbilder in acht Kategorien

150 Gäste im Styria Media Center in Graz ließen am 17. Jänner die obersteirischen „Köpfe des Jahres“ hochleben.

Nico Rathgeb, Nordische Kombination, erhielt die meisten Stimmen und holte sich den ehrenhaften Titel.

Nebenbei war es ein tolles Erlebnis und Motivation für die zukünftigen Aufgaben des jungen Sportlers! ■



Johanna Birnbaum und Nico Rathgeb

Snowtrophy und Österreichische Meisterschaften Snowshoeing und Skilanglauf

Von 25. bis 28.02. fanden in der Eisenerzer Ramsau die Österreichischen Meisterschaften im Schneeschuhlaufen und Skilanglauf von Special Olympics Österreich statt. Schirmherr Special Olympics Österreich, Veranstalter und Organisator war der Grazer Sportwissenschaftler Hans Graner.

Das TeilnehmerInnenfeld dieser Special Olympics Bewerbe umfasste an die 100 Personen, die aus den Bundesländern Wien, Niederösterreich, Kärnten, Oberösterreich und der Steiermark anreisten und zum Teil fünf Tage in Eisenerz zu Gast waren.

Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Bewerbe

an zwei getrennten Wettkampforten unter Mithilfe von mehr als 20 ehrenamtlichen HelferInnen durchgeführt. Die Zeitnehmung wurde in bewährter Weise von KollegInnen und FreundInnen des Eisenerzer Alpenvereins sowie die sonstige Abwicklung durch FreundInnen des Integrativen Sportvereins

Graz und von FreundInnen aus dem Eisenerzer und steirischen Raum durchgeführt.

SOEE – Special Olympics Europa/Asien führte ein internationales Snowshoeingcamp mit TeilnehmerInnen aus acht Nationen anlässlich und im Rahmen der österr. MS durch. Der feierliche Rahmen zu 15 Jahren Eisenerzer Snowtrophy und auch die Begrüßung der Gäste Sportdirektor Mariusz Damenko von Special Olympics Europa/Asien und Sportdirektor von SOÖ Heinrich Olsen sowie allen AthletInnen und Coaches durch Graner und den Vertreter der Stadtgemeinde Finanzstadtrat Horst Linschinger wurde durch die musikalische Explosion der Musikband Origo (JAW Graz) auch zu einem Erlebnis der Klänge. Auf der Gästeliste stand auch Herr DI Armin Kogelbauer (VA Erzberg), der allen Anwesenden dankenswer-

terweise mit einer äußerst fachkundigen Expertise Einblick in die Geschichte und das jetzige Dasein des Erzabbaus in Eisenerz gewährte.

Das Schneeschuhlaufen wurde 2004 österreichweit zum ersten Mal als Special Olympics Sport von Hans Graner in der Eisenerzer Ramsau aus der Taufe gehoben. Mit diesen österr. MS hat das Snowshoeing in Eisenerz nun abermals Sportgeschichte geschrieben, da der Special Olympics Sport mit diesen ersten österr. MS erstmals in der österr. Sportgeschichte, dem Spitzensport und den Paralympics offiziell gleichgestellt wurde.

Ein ganz großes Dankeschön ist von Veranstalterseite an alle helfenden Hände (und Köpfe) sowie an die Stadtgemeinde Eisenerz plus ESAM und die Sponsoren wie Raiffeisen und VA Erzberg zu sagen. ■



Summer World Games 2019 in Abu Dhabi – Bronzemedaille beim Segeln

Bei den Summer World Games 2019 in Abu Dhabi wurden Gertrude Slama (Mureck) und Hans Graner (Graz und Eisenerz) dritte.

Geplant waren acht Vorläufe und 16 Wettfahrten im Finale. Absolviert werden konnten vier Vorläufe.

Mit dem Prädikat „sehr anstrengend und an der Grenze des Möglichen für Menschen mit mentaler Behinderung“



wurden drei der fünf Finalläufe absolviert, für alle

Teams, die nicht gekentert waren (dazu gehörten Slama/

Graner), war das an sich schon eine sehr große Leistung – abseits von allen Medaillen. 4 Beaufort Wind und Böen im Bereich 5+ Beaufort machten das Segeln für viele Teams zum absoluten Hochleistungsakt.

Mit rund 7000 Athleten aus 190 Nationen, rund 4.000 Trainer, 20.000 Volunteers waren das die Spiele der Superlative.

Dahingegen nahmen aus Österreich 61 SportlerInnen, 21 Unified Partner und 20 TrainerInnen teil. ■

HAK-Skills – Die BHAK Eisenerz trug HAK-Landesmeisterschaften in Entrepreneurship aus

Neun Teams aus sechs steirischen HAKs stellten ihre unternehmerischen Talente bei den „HAK Skills“, den Landesmeisterschaften in Entrepreneurship, unter Beweis.

Organisiert wurde das Event von den engagierten Professorinnen Karin Späth und Petra Perndorfer. Die Teams bekamen zu Beginn ein Thema zugestellt. Dazu entwickelte jedes Team eine Geschäftsidee und präsentierte

sie schriftlich in englischer Sprache als Businessplan. Dabei mussten das Unternehmen, seine Zielgruppe, die Marketingstrategie und natürlich auch der Finanzbedarf erklärt werden. Die schriftlichen Arbeiten wurden von einem Pro-

fessorinnenteam der teilnehmenden HAKs nach einem vorgegebenen Punktesystem bewertet.

Als Höhepunkt wurde der Plan in Form von „Pitches“ einer externen Jury, bestehend aus Markus Riedler (Napalm Records), Patrick Schrottner (ZPP), Alexander Sumnitsch (WKO) und Wolfgang Wimmer (Raiba) auf Englisch vortragen. Dafür standen jedem Team höchstens zwei Minuten zur Verfügung. Anschließend stellten die Jurymitglieder Fragen zu den Konzepten.

Das Siegerteam stellte die HAK Feldbach, gefolgt von der HAK Grazbachgasse und HAK Weiz. Die beiden Eisenerzer Teams schlugen sich gut und belegten mit Carina Gas-

teiner und Serena Katzbauer den undankbaren vierten und mit Mathias Prähthaler und Jan Zeller den fünften Platz.

Hervorzuheben sind nicht nur das überzeugende unternehmerische Fachwissen und die Kreativität aller Jugendlichen, sondern auch ihre hervorragenden Englischkenntnisse. „Für einige der Konzepte könnte ich mir durchaus eine Umsetzung vorstellen“, so Markus Riedler von Napalm Records. Er zeigte sich besonders von den Apps, die zwei Teams präsentierten, begeistert. Andrea Graf, Qualitätsbeauftragte der Bildungsdirektion Steiermark, lobte bei der Siegerehrung die „Selbstverständlichkeit, Sicherheit und Souveränität“ der Schüler und Schülerinnen. ■



Ende Februar sprach stummer „Vormärz“ Rudi Schöllner in Eisenerz an der HAK

Kennen Sie Influencer? Oder wundern Sie sich als Kind, dass die Eltern – seit diese ein Facebook-Konto haben – nicht mehr so oft mit Ihnen sprechen?

Ja? Dann waren Sie sicher beim Kabarettabend der HAK als Zuseher.

Bereits zum 17. Mal organisierte die HAK Eisenerz durch Mag. Wolfgang Perndorfer für ihre Schülerinnen und Schüler einen dreitägigen Literaturworkshop, bei dem sie sich kreativ austoben konnten und so ganz nebenbei einen bekannten Künstler näher kennenlernten. Rudi Schöllner, bekannt als stummer „Vormärz“ aus „Wir sind Kaiser“ sprach Ende Februar, also vorm März, an der HAK mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und ließ ihnen in ihrem Toben nach Kreativität

freien Lauf. Und sie tobten sich ordentlich aus, denn die Jugendlichen entwickelten nicht nur den Inhalt des Abends, sondern schrieben auch die Szenen selbst und probten deren Umsetzung für die Bühne: Influencerinnen, GamerInnen, Freundinnenbeziehungscaffewiedersehen mit Geldregen, Web- und Streamingsucht und einmal im Leben ein Amerikaner zu sein waren die Themen, um die es am Abend im ersten Teil ging. Rudi Schöllner fungierte dabei als Moderator zwischen den Szenen und gab auch einige eigene Erfahrungen als Einstieg dazu zum

Besten. Und nach einer guten Stunde bekamen die Schülerinnen und Schüler ihren verdienten Schlussapplaus und konnten im zweiten Teil das neue Kabarettprogramm von Rudi Schöllner genießen.

Es war ein wirklich gelunge-

ner Abend, der voll Punkten, Satire und Ironie nur so glänzte. Er war ein Feuerwerk an gelungenen Gags und großartigem Kabarett und das Publikum unterhielt sich prächtig und war vollstens zufrieden. ■



Köpfe des Jahres 2018

Bei der Gala der Kleinen Zeitung am 17. Jänner durften wir uns wieder über zwei Gewinner aus unserer Region freuen. Bei der Publikumswahl konnte Nico Rathgeb im Bereich Sport überzeugen und Prof. Robert Galler gewann mit dem Projekt „Zentrum am Berg“ im Bereich Wirtschaft.



Europawahl am 26. Mai 2019

Es ist unbedingt erforderlich, einen amtlichen Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis oder Führerschein) vorzulegen.



Wir laden herzlich zu

August Musger oder wie ich lernte, die Geschwindigkeit zu lieben

Ausstellungseröffnung und offenes Gespräch zum „Making of“ der Arbeit *August Musger: SlowMotion HighSpeed* von Clemens Luser

Freitag 3. Mai 2019, 18 Uhr

FreiRaum Eisenerz, Freiheitsplatz 1A, 8790 Eisenerz

Lassen Sie uns gemeinsam die Genese der Arbeit zu August Musger nachvollziehen und sprechen wir über Werdegang, Geschichte, Verständnis und Bedeutung der Skulptur zu einem der größten Söhne der Stadt Eisenerz.

Begleiten Sie uns auch hinter die Oberfläche des Werks in die geheimnisvolle und einzigartige Welt technischer Experimente, ohne die Neues nicht möglich wäre.

Eine Ausstellung in den FreiRaum-Schaufenstern mit Fotos, Plänen und Skizzen von Clemens Luser zu den wichtigsten Stationen des Projektes begleiten die Veranstaltung und das neue Denkmal.

mit: Clemens Luser / Künstler, Christine Holzweber / Bürgermeisterin, Stefan Ritzer / technische Umsetzung, Gerhild Illmaier / FreiRaum Eisenerz und Elisabeth Fiedler / Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark

Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark
Marienplatz 1/1, 8020 Graz
www.kioer.at

Neuigkeiten aus dem ROSTAMT

Nach dem eindrucksvollen und restlos ausverkauften ROSTFEST 2018, verkünden wir voller Vorfriede das ROSTFEST 2019 vom 16. bis 17. August.

Am Vorabend findet bereits ein musikalisches Warm-Up im Münichtal statt. In der siebenten Auflage präsentiert sich das ROSTFEST mit der bewährten, einzigartigen Mischung aus Musik, Kunst, Performances, Diskurs, Sport, Action, Kinder- und Spieleprogramm!

Österreichische und internationale Live-Acts heizen dem Publikum am Bergmannplatz mit unterschiedlichen Musikrichtungen ein. Der Open-Air-Elektronic-Floor liefert feinste DJ-Tanzware. Dazu gesellen sich spontane Dancefloors, Pop-Up Bühnen, Kaffeekränzchen, Schlagergarten Gloria am Schichtturm und Aftershowparties. Zudem gibt

es während des Festivals zahlreiche Ausstellungen und gestalterische Interventionen im öffentlichen Raum zu bewundern. Die Künstlergruppe OchoReSotto, bekannt durch ihre Visuals am Wiener Opernball, werden die Eisenerzer Häuserfassaden in ROSTFEST gewohnter Weise in neues Licht tauchen.

Wie in den letzten Jahren wird es auch 2019 eine Ideenwerkstatt für Jugendliche aus der Region geben. Die Teilnehmer erhalten Einblicke ins Entstehen des Festivals, entwickeln selber frische Ideen für die Region und gestalten einen eigenen künstlerischen Festivalbeitrag. Ab sofort sind ROSTFEST Ti-

ckets unter www.rostfest.at und im Tourismusbüro Eisenerz erhältlich. Early Bird Tickets zum Sonderpreis werden in limitierter Auflage angeboten.

In naher Zukunft wird es auch wieder einen ROSTFEST-Stammtisch geben. Es ist uns ein großes Anliegen, Bewohner, Betriebe und Vereine der Stadtgemeinde Eisenerz in die Festivalplanung einzubinden. Wir freuen uns auf eine informative Gesprächsrunde mit reger Teilnahme. Der Termin wird in den nächsten Wochen bekanntgegeben.

*Mit besten Grüßen
und Glück Auf!*

*Das ROSTFEST Team
und der VEREIN ROSTFREI*



Foto: ROSTFEST (3)

Neuer regionaler Veranstaltungskalender geht online

Seit 2017 erhebt der Verein Steirische Eisenstraße regelmäßig die Veranstaltungen in den Gemeinden im Bezirk Leoben und in der angrenzenden Eisenwurzen.

Ab sofort werden diese nun in digitaler Form und Smartphone-optimiert auf der Website www.veranstaltungen-bezirk-leoben.at präsentiert. Damit steht erstmals eine gebündelte Sammlung über das vielfältige Kultur und Veranstaltungsleben der Region zur Verfügung –

als praktisches Service für Einheimische wie für auswärtige Besucher. Verschiedene Filter erlauben eine gezielte Suche – nach Gemeinden oder nach Stichworten ebenso wie nach Sparten (Brauchtum, Musik, Vorträge, Ausstellungen usw.). Eine Verlinkung – z. B. auf den Websites der



Nächtigungsbetriebe – ist im Übrigen ausdrücklich erwünscht. Ankündigungen von Veranstaltungen werden gerne und kostenlos durchgeführt – bitte um entsprechende Bekanntgabe an [office@](mailto:office@eisenstrasse.co.at)

eisenstrasse.co.at. Die Umsetzung der neuen Veranstaltungsplattform wurde über das EU-Programm Leader mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union gefördert.

Faschingszumzug 2019

Trotz der schlechten Wettervorhersage wurde der Faschingszumzug vom Kulturreferat der Stadtgemeinde durchgeführt. Die Teilnehmer aus Kindergärten, Schulen und Vereinen zeigten sich den zahlreichen Zuschauern in bunten Kostümen und verbreiteten eine fröhliche Faschingsstimmung in der Stadt.

Mein persönlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, den Musikern der Stadtmusikkapelle und der Bergmusikkapelle für die musikalische Begleitung des Umzuges, sowie allen freiwilligen Helfern, die mit ihrer Mitarbeit und ihrem

Engagement wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. ■

Mit einem herzlichen „Glück Auf“!

Ihr Kulturreferent
Peter Iraschko





Eisenerzer Advent mit dem AGV Stadtchor



Am 20. Dezember gab es in der Eisenerzer Liebfrauenkirche die Gelegenheit sich auf die besinnlichen Weihnachtstage einzustellen.

Der AGV Stadtchor, unter der Leitung von Elfi Jammersnegg und Christian Schmelz, sorgte für viele musikalische und weihnachtliche



Im Vorfeld wurde schon fleißig geprobt.

Höhepunkte. Das Programm umfasste einige bekannte Lieder, aber auch alt bewährte in neuer Form – ein Highlight war unter anderem der Klassiker „Leise rieselt der Schnee“. Die Sängerinnen und Sänger des Stadtchores wurden zudem musikalisch unterstützt durch die Eisenerzer Musikschule und Loibnegger Birgit an der Orgel. Kurzum ein weihnachtlicher Hochgenuss für die Ohren. ■

Gertrude Lagelstorfers 80. Geburtstag

Zu ihrem 80. Geburtstag lud Frau Gertrude Lagelstorfer ihre Kneipp Tanzgruppe zum Brunch.

Los ging es schon um 8.00 Uhr mit der Probe zu einigen Tänzen, fein rausstaffiert die Tanzgruppe mit weißen Blusen und bunten Tüchern. Auch die Lieder wurden nochmals gesungen, um ja alles perfekt zu machen. Um 8.30 Uhr wurde dann unsere Gertrude erwartet und die Spannung stieg. Das erste Lied wurde angestimmt und – da ja der Magen schon knurrte – wurde der Brunch „eröffnet“. Nach der Stärkung gab es den Gassentanz „Tritsch Tratsch“ und es wurde von einigen

Tänzerinnen Lustiges vorgelesen sowie ein Duett gesungen. Der „Packerltanz“ (neu erfunden) war eine einmalige Sache und machte Spaß. Nachdem ein Fotobuch über vergangene Jahre beim Kneipp Tanzen überreicht und ein sinnliches Gedicht gelesen wurde, war der Vormittag fast vorbei – natürlich wurde daraufhin mit Sekt angestoßen. Da sich nach dem „anstrengenden“ Programm mit Tanzen, Singen, Vorträgen der Hunger wieder bemerkbar machte, marschierte die Grup-



pe – voran der 80-er mit Gertrude – in ein anderes Lokal zum Mittagessen. Wieder gestärkt, aber trotzdem leicht „müde“, sind wir doch keine

17 mehr, verabschiedeten wir uns voneinander bis zum nächsten Tanzen. Alle waren wir uns einig – ein gelungenes, unvergessliches Fest. ■



Fasching bei der Kneipp-Tanzgruppe

Die Kneipp-Tanzgruppe hat, wie jedes Jahr, wieder den Fasching gefeiert.

Ob Teufelchen, Clowns oder sogar Früchte, es war ein riesen Spaß. Getanzt, gelacht und natürlich auch kulinarisch verwöhnt von den mitgebrachten Schmankerln

war es ein gelungener Nachmittag. Vergleichbar mit dem „Karneval in Venedig“. Also – wieso so weit reisen, wenn es bei uns in Eisenerz auch kostümiert zugeht. ■

UNIQA rettet Leben: Defibrillator für Eisenerz

Es gibt Notfälle, da zählen Sekunden. Kommt bei einem Herzstillstand in den ersten drei Minuten Hilfe mit Defibrillator und Herzdruckmassage, überlebt der Patient zu 75 Prozent.

UNIQA Stiftung und UNIQA Österreich unterstützen als Maßnahme der Gesundheitssicherung daher den Ausbau des „Herz-Sicherheitsnetzes“ in Österreich. Maschinen alleine retten kein Leben. Deshalb sind Erst- und Auffrischungsschulen für UNIQA Mitarbeiter an den Standorten vorgesehen. UNIQA ist damit nicht nur Versicherer vor Ort, UNIQA Mitarbeiter können auch zum Notfallhelfer vor Ort werden. Am Mittwoch, 19.12.2018 um

10.30 Uhr wurde der UNIQA Defi für Eisenerz am Standort des RegionalServiceCenter Eisenerz, Bergmannplatz 5, feierlich von Johannes Rimpl (UNIQA Landesdirektor Steiermark), Siegfried Baumgartner (UNIQA Verkaufstrainer), Oberamtsrat Reinhard Wassner, Gemeinderätin Inge Buder (Gemeinde Eisenerz) und Josef Mrnak (Bezirksrettungskommandant Stv., ÖRK, Landesverband Stmk., Bezirksstelle Leoben) für medizinische Notfälle angebracht. ■



Foto: UNIQA

Erfreuliches für den Essenzustelldienst

Am 15. Dezember 2018 wurde das neue Fahrzeug, welches seitens des Roten Kreuzes für den Essenzustelldienst angeschafft wurde, im Beisein von Bürgermeisterin Christine Holzweber und den MitarbeiterInnen von Essen auf Rädern von Herrn Pfarrer Mag. Anton Reinprecht gesegnet.

Ein großes Lob und Danke geht an die Eisenerzer Wirte:

Gaststätte Franz August Moser, Gasthaus Pichlerhof und Gasthaus Kaisergams. Diese

versorgen seit der Krankenausschließung unsere Bevölkerung mit Essen auf Rädern

und die Rückmeldungen der Bezieher sind durchaus immer sehr positiv. ■



Rotes Kreuz Eisenerz – Team Österreich Tafel

Die Team Österreich Tafel ist dankbar für Sachspenden, um diese an Bedürftige auszugeben.

Wir möchten aber darauf hinweisen, dass wir nur brauchbare Gegenstände, die man auch weitergeben kann, nehmen dürfen. Deshalb möchten wir auch bitten, nur am Samstag von 18.00 bis 19.00 Uhr Spenden persönlich zu übergeben und keine Gegenstände vor unserer Dienststelle abzustellen. ■

Der Ortsstellenleiter

146. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eisenerz

Bei der 146. Wehrversammlung der FF Eisenerz im Innerberger Gewerkschaftshaus konnte Kommandant HBI Gernot Neumann zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Seitens der BH Leoben erwies uns Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Walter Kreuzwiesner die Ehre. Seitens der Stadtgemeinde Eisenerz durfte er unsere Bürgermeisterin Christine Holzweber willkommen heißen. Vom Bereichsfeuerwehrverband Leoben begrüßte er den Bereichskommandanten OBR Manfred Harrer und vom Abschnitt 1 den Kommandanten ABI Arnold Neuhauser. Ein herzlicher Willkommengruß erging an unseren Altbürgermeister und Ehrenmitglied der FF Eisenerz Hermann Auer-nigg. Weiters begrüßte Kommandant Neumann von unserer Nachbarfeuerwehr, der Betriebsfeuerwehr VA Erzberg, den Kommandanten HBI Mario Haidn, sowie dessen Stellvertreter OBI Stefan Ranzemayr. Vom Roten Kreuz, Ortstelle Eisenerz, ORR Helmut Haidn, sowie von der Polizeiinspektion Eisenerz AI

Rene Hackenauer. Von der Bergrettung den Ortsstellenleiter Gerhard Edelbauer und dessen Stellvertreter Florian Kainrath, sowie den Leiter der Lawinenkommission Heribert Fritz.

Bei der zuvor abgehaltenen Wahlversammlung, welche nach dem Rücktritt von OBI Karl Wallner nötig war, wurde BI Gerald Riegler einstimmig zum Kommandantstellvertreter, sprich OBI, gewählt. Kommandant Neumann konnte wieder einen beeindruckenden Leistungsbericht vorbringen. Die 84 Kameraden der FF Eisenerz leisteten bei 101 Einsätzen, 144 Übungen, sowie bei 526 sonstigen Tätigkeiten insgesamt 10.115 unentgeltliche Stunden.

Diese Leistung wurde auch bei den Ansprachen der Ehrengäste gelobt, wobei uns insbesondere für die zahlreichen Schneeeinsätze im Jänner gedankt wurde. Es wurde aber

auch die erstklassige Zusammenarbeit aller Einsatzorganisationen hervorgehoben.

Eine große Anzahl an Kameraden nahm an diversen Kursen und Leistungsbewerben teil. Ebenso konnten unsere Kameraden der Feuerwehrjugend den Wissenstest, sowie das Wissenstestspiel erfolgreich abschließen.

Anschließend stand der Tagesordnungspunkt Angelobungen, Ernennungen, Beförderungen, Auszeichnungen und Ehrungen am Programm. Angelobt wurde PFM Kilian Kronsteiner.

Den 1. Erprobungsstreifen der Feuerwehrjugend erhielten JFM Rene Hochsteiner, JFM Timo Rathgeb, sowie JFM Julian Rodlauer

Den 2. Erprobungsstreifen der Feuerwehrjugend erhielt JFM Fabian Pfister.

Befördert wurden folgende Kameraden: vom PFM zum FM Kilian Kronsteiner, vom

OFM zum HFM Andreas Tomasch und vom BmDf zum OBmDf Harry Gölz.

Ernannt wurden BI Patrick Aschacher zum Wachkommandanten der Hauptwache, sowie OBmDf Harry Gölz zu dessen Stellvertreter. Weiters wurde HLM Peter Tomasch zum Sanitätsbeauftragten mit dem Dienstgrad BmDf, sowie Andreas Tomasch zum Gerätemeister mit dem Dienstgrad LmDf ernannt.

Zum Abschluss dieses Tagesordnungspunktes erhielt Kamerad Alfred Haidn nach einstimmigen Beschluss der Wehrversammlung den Ehrenring der FF Eisenerz mit dem Dienstgrad EOBmDf.

Beim Schlusswort des Kommandanten dankte HBI Neumann den politischen Vertretern für die Unterstützung, sowie den Feuerwehrkameraden für die erbrachte Leistung im Jahr 2018. ■

Gut – Heil



1. Reihe v.l.: Bgm. Christine Holzweber, Alfred Haidn, Harry Gölz, Kilian Kronsteiner, Peter Tomasch, Fabian Pfister, Timo Rathgeb, René Hochsteiner.

2. Reihe v.l.: Gerald Riegler, Gernot Neumann, Patrick Aschacher und Andreas Tomasch



Musikant
und Mundartdichter
Rudi Willmann

verstorben

Rudi Willmann ist am 6. März im 90. Lebensjahr ein Stück des Weges vorausgegangen.

Wir kannten ihn als liebenswürdigen humorvollen Menschen.

Er liebte die Geselligkeit beim Musizieren, aber auch als langjähriges Mitglied des AGV Stadtchors.

In seinen Gedichten gelang es ihm einen breiten Bogen zu spannen von Heimatverbundenheit, Liebe zur Natur, Besinnlichkeit, über die Liebe, bis zu heiteren Geschichten, die das Leben schreibt.

Rudi stand noch im September auf der Bühne des Innerberger Gewerkschaftshauses, wo er für das 70-jährige Jubiläum der Stadt Eisenerz eine Festschrift verfasste.

Eines seiner letzten Gedichte hat er der heiligen Barbara gewidmet.

Rudi Willmann wird in seinen Gedichten weiterleben und uns stets in lieber Erinnerung bleiben.

Heilige Barbara!

*Als Schutzpatron vom Bergmannsstand
hast Beistand uns gegeben.*

*Jahrhundert'lang in unsrem Land,
beschützt der Bergleut' Leben.*

*Dein's war nur kurz im starken Glauben
an Christus, der dir streng verwehrt.*

*Du liebest ihn dir nicht mehr rauben,
bis hin zum Tod durch Vater's Schwert.*

*Du gibst uns Halt an vielen Stellen,
am Erzberg, tief im Stollen gar.*

*An Bildstöck', Kirchen und Kapellen
spürt man dein Strahlen wunderbar.*

*Dein starker Glaube, der dich führte,
bewegt auch heut noch unser Herz.*

*All jede Ehr', die dir gebührte,
sei auch von uns aus Eisenerz!*

*Ein Glaube ist jedoch nicht immer
vom Wahren, Redlichkeit gekrönt.*

*Oft trägt der Schein, der gold'ne Schimmer
und reiner Glaube wird verpönt.*

*Ein Zweig vom Kirschbaum soll erblühen,
gerad' zur Zeit der Heiligen Nacht,*

*ein uralt' Brauch ist dies Bemühen,
an dich wird ehrfurchtsvoll gedacht.*

*Mit „Glück auf“ aus Bergleut's Munde
danken wir dir Barbara!*

*Dir gilt dieser Gruß zur Stunde,
die uns schützt und immer nah!*

Rudi Willmann

Die Agrargemeinschaft Eisenerzer Waldgenossenschaft trauert um seinen langjährigen Vorstand und sein Mitglied

Karl Moser Sen.

der am 19.3.2019 im 84. Lebensjahr verstorben ist.

In den vielen Jahren seiner Tätigkeit als Vorstand der Eisenerzer Waldgenossenschaft hat sich Herr Karl Moser Sen. mit seiner ganzen Persönlichkeit wegweisend und erfolgreich für die Entwicklung der Eisenerzer Waldgenossenschaft eingesetzt.

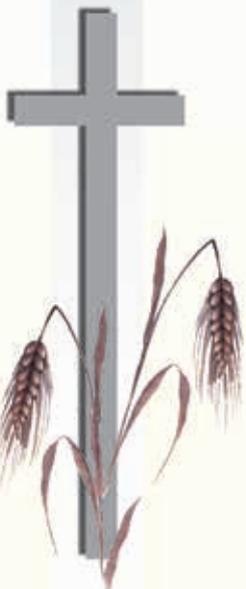
Herr Karl Moser Sen. engagierte sich in hohem Maße für die Eisenerzer Waldgenossenschaft und hat deren Entwicklung in dieser verantwortungsvollen Position mitgestaltet, und auch maßgeblich geprägt.

1994 wurde er zum Vorstand der Eisenerzer Waldgenossenschaft berufen. In seiner Amtszeit bis 2017 fielen wichtige Veränderungen und Entscheidungen. So hat er mit Weitsicht und einem guten menschlichen Gespür das Fundament für ein erfolgreiches Weiterbestehen der EWG gelegt.

Sein Wirken war geprägt von Verantwortung, Tatkraft, Fachwissen und großer Erfahrung. Herr Karl Moser Sen. hat sich in der EWG große Verdienste erworben.

Wir werden ihn stets in dankbarer, ehrender Erinnerung behalten.

Die Agrargemeinschaft Eisenerzer Waldgenossenschaft



Danke!

Im Namen des Vereines zur Förderung des Stadtmuseums Eisenerz möchte ich mich bei folgenden Damen und Herren bedanken, die bei der Sanierung der „Tatschlbrücke“ aktiv mitgeholfen haben:

Kremser Kurt, Wabra Adi, Winter Ferdinand, Brunnsteiner Adi mit Enkerl Felix, Schnitzer Rudolf, Schnitzer Erni, Krapf Edith, Hochsteiner Karl, Stöcklmayr Herwig, Butter Christoph, Brandner Martin, ZPP Pump Markus, Ritzinger Alois, Riegler Sepp, Familie Sandra und Norbert Fahrnbacher.

Die Sanierung wurde ausschließlich über die Bausteinaktion des Vereines zur Förderung des Stadtmuseums finanziert. Daher gilt unser besonderer Dank allen Eisenerzfrauen und Eisenerzern,



die uns bei dieser Bausteinaktion tatkräftig unterstützt haben. Die „Tatschlbrücke“ verbindet über einen uralten Weg den Münzboden mit der Blumau. Für die Eisenerz wurde ein altes Kulturgut erhalten! Weiters wurde der Weg zur Brücke durch ein neues Geländer abgesichert. Diese einmalige Aktion ist beispielgebend und wir dürfen mit Recht stolz auf die oben genannten Mitarbeiter sein. ■

In großer Dankbarkeit!

Gerhard Niederhofer
(Organisator)

SeniorInnenurlaubsaktion 2019

Die Urlaubswoche für unsere SeniorenInnen findet heuer in der Zeit von 18. bis 25. Juni 2019 nach Schwanberg statt.

Teilnehmen können Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, sowie die unten angeführten Richtsätze nicht überschreiten.

Der Richtsatz beträgt

- für allein lebende Personen (Netto) € 1.022,-
- für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften (gesamtes Nettoeinkommen) € 1.533,-

Mitzubringen sind ein aktueller Pensionsnachweis oder Unterhalt sowie ein Nachweis über das Pflegegeld (sollte ein Pflegegeld bezogen werden).

Beantragung bis spätestens 20. Mai 2019 im Bürgerservice der Stadtgemeinde Eisenerz, Parterre Zimmer 4 und 5, in den Parteienverkehrszeiten. ■

Vorankündigung:

Die VA Erzberg GmbH lädt die Eisenerzer Bevölkerung zu einer Bergmesse auf der Erzbergspitze anlässlich

**60 Jahre Neuaufstellung
des Gipfelkreuzes**

am Samstag, den 29. Juni 2019 um 11 Uhr

herzlich ein.



Die Stadtgemeinde gratulierte

Eisenerzerinnen und Eisenerzer, die ein besonderes Jubiläum feierten, wurden von der Stadtgemeinde beglückwünscht.

80 Jahre

- Barthofer Herta
- Liebreich Ernestine
- Hadler Erich
- Weber Alfred
- Pumhösl Karoline
- Nitsche Hertha
- Hebenstreit Gertrude
- Seba Ingrid
- Nußbaumer Renate
- Puk Gertraud
- Wurm Erna
- Pötschger Wilhelm
- Hackenauer Ludwig
- Ganser Hermine
- Groß Margarete
- Reiter Josef

- Atzler Adolf

- Gschoßmann Gustav
- Rassi Annemarie

85 Jahre

- Wohltran Theresia
- Pölzgutter Johann
- Nachbagauer Ernst
- Taferner Martha

90 Jahre

- Ritzinger Marianne

91 Jahre

- Resch Rosina
- Hölderl Anna †
- Ing. Huber Ernest
- Joast Frieda
- Limbacher Johann

- Kusmin Maria

- Wenger Alois
- Klein Leopoldine
- Köck Margarita
- Niederhammer Ferdinand

92 Jahre

- Hoch Rosa
- Schmuck Maria

93 Jahre

- Radonich Maria
- Felzmann Gertrude
- Ruth Silvia
- Hammer Hermine

94 Jahre

- Tischler Karl
- Zulehner Eleonore

96 Jahre

- Niedermayr Josef

97 Jahre

- Dipl.-Ing. Dr.mont. Juvančić Hans

Diamantene Hochzeit

- Wolf Wilhelm und Wilhelmine
- Hausegger Heribert und Hedwig

Eiserne Hochzeit

- Csögl Franz und Agnes
- Schaffer Hermann und Gertraud

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Anlässlich der Geburt eines Kindes bekommen **ab 1. Jänner 2019** alle Familien mit Hauptwohnsitz in Eisenerz ein Willkommensgeschenk. Sie erhalten zu den € 70,- Erzi-Münzen zusätzlich noch eine Kindersicherheitsbox.

Die Kindersicherheitsbox beinhaltet:

- einen Rauchmelder,
- ein Sicherheitsset 36-tlg.,
- ein LED Nachtlicht,
- ein Badethermometer,
- eine Badewannenmatte und
- ein Herdschutzgitter

Nach der Geburt Ihres Babys können Sie sich mit Vorlage der Geburtsurkunde im Bürgerservice das Willkommensgeschenk abholen! ■



Luca Zöschner



Maria Melchart, 85 Jahre



Stefanie Hochsteiner, 85 Jahre



Siegfried Reitmayer, 85 Jahre



Franz Schöffauer, 85 Jahre



Gertrude Schranz, 85 Jahre



Otto Bachler, 90 Jahre



Erna Grübler, 90 Jahre



Elisabeth Huber, 90 Jahre



Paula Lindorfer, 90 Jahre



Maria Nagler, 90 Jahre



Charlotte Redschitzegger, 90 Jahre



Franz Puster, 90 Jahre



Hermine Strondl, 90 Jahre



Herta Weber, 90 Jahre



Goldene Hochzeit: Irene und Horst Tomasch



Goldene Hochzeit: Ulrike und Erich Riedler



Goldene Hochzeit: Christine und Anton Reiter



Goldene Hochzeit: Erika und Hermann Mandl



Diamantene Hochzeit: Hiltraud und Alfred Angerer

Sprechstage

■ BH Leoben – Außenstelle Eisenerz

17. April 2019
05. und 19. Juni 2019
03. und 17. Juli 2019
Dr.-Theodor-Körner-Pl. 1
von 9.00 – 12.00 Uhr
INFORMATION

Eine Referentin ist im Bereich Unterhalt nur dann am Amtstag anwesend, wenn zuvor eine telefonische oder elektronische Terminvereinbarung stattgefunden hat.

Terminvereinbarung:
Frau Gisela Tiefengraber,
Tel.: 03842/45571-236
Frau Denise Steinbacher,
Tel.: 03842/45571-232
E-Mail: bhln@stmk.gv.at

■ Arbeiterkammer Leoben Sprechstage

Jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im Parterre, Zimmer Nr. 1, der Stadtgemeinde Eisenerz.

■ Versicherungsanstalt öff. Bediensteter (bVa)

14. Mai 2019
24. September 2019
Im 1. Stock des Gemein-
deamtes Eisenerz
von 10.00 – 11.00 Uhr

■ Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

14. Oktober 2019
Im 1. Stock des Gemein-
deamtes Eisenerz
von 14.00 – 15.00 Uhr

■ Wohnungssprechstage der Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal

17. April 2019
19. Juni 2019
18. September 2019
Im 1. Stock des Gemein-
deamtes Eisenerz
von 13.00 – 13.30 Uhr

■ Mütter-Elternberatung

Die BH Leoben lädt jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr zur Mütter-Elternberatung in die Außenstelle Eisenerz, Dr.-Theodor-Körner-Platz 1, herzlich ein.

Diplom-Sozialarbeiterin Martina Kehldorfer, MA und die beiden Hebammen Silvia Pirker und Ulrike Rössler freuen sich auf Ihr Kommen! (Tel. 0676/866407-15)

Apothekendienst

05.04.2019 bis 12.04.2019	Erzberg-Apotheke
12.04.2019 bis 19.04.2019	Adler-Apotheke
19.04.2019 bis 26.04.2019	Erzberg-Apotheke
26.04.2019 bis 03.05.2019	Adler-Apotheke
03.05.2019 bis 10.05.2019	Erzberg-Apotheke
10.05.2019 bis 17.05.2019	Adler-Apotheke
17.05.2019 bis 24.05.2019	Erzberg-Apotheke
24.05.2019 bis 31.05.2019	Adler-Apotheke
21.05.2019 bis 07.06.2019	Erzberg-Apotheke
07.06.2019 bis 14.06.2019	Adler-Apotheke
14.06.2019 bis 21.06.2019	Erzberg-Apotheke
21.06.2019 bis 28.06.2019	Adler-Apotheke
28.06.2019 bis 05.07.2019	Erzberg-Apotheke

Adler-Apotheke – Stadt Tel. 2347
Erzberg-Apotheke – Trofeng Tel. 2350

Dienstwechsel ist freitags um 12.00 Uhr

Eheschließungen

Hirner Günther und Lente Manuela

Geburten

Rinnofner Lio ■ Kohlmayer Luis



Hannah Thaller

Verstorbene EisenerzerInnen

Fixl Erna, 71 Jahre ■ Wolf Josef Hermann, 65 Jahre ■ Stocker Maria, 95 Jahre ■ Peßmaßl Erich Johann, 71 Jahre ■ Slama Elfy, 63 Jahre ■ Mann Josefa, 87 Jahre ■ Furtner Hermann, 80 Jahre ■ Judt Lieselotte Klara, 94 Jahre ■ Waidbacher Friederike, 95 Jahre ■ Spruzina Helmut Josef, 80 Jahre ■ Gebauer Dietrich Alois, 83 Jahre ■ Drießler Franz, 73 Jahre ■ Ranzenmayr Gertrude, 85 Jahre ■ Haider Blandine, 94 Jahre ■ Klapfer Gerhard, 81 Jahre ■ Sulzer Maria, 87 Jahre ■ Hemetsberger Theresia, 98 Jahre ■ Blaß Agnes, 88 Jahre ■ Weißensteiner Elisabeth Margareta, 88 Jahre ■ Hirschbichler Margit Berta, 66 Jahre ■ Vrbnjak Waltraud Isabella, 71 Jahre ■ Bauer Sigmund Johann, 91 Jahre ■ Ortner Franz, 87 Jahre ■ Pretenthaler Stefanie, 98 Jahre

Fundamt

Folgende Fundgegenstände wurden abgegeben: Einkaufstasche mit div. Inhalt, Schlüsselbund

APRIL

14.04.	Palmweihe am Dr.-Theodor-Körner-Platz, anschließend heilige Messe in der Liebfrauenkirche, 10.10 Uhr
14.04.	Konzert am Palmsonntag des MV Bergkapelle Eisenerz, Dr.-Theodor-Körner-Platz, 9.30 Uhr
16.04.	Kindertheater „Die Henne Henriette“, Saal der Musikschule, 16.00 Uhr
18.04.	Heilige Messe mit Fußwaschung in der Liebfrauenkirche, 19.00 Uhr
19.04.	Karfreitagliturgie in der Oswaldikirche, 19.00 Uhr
20.04.	Speisensegnung in der Johanneskapelle im Gsoll, 14.00 Uhr
20.04.	Speisensegnung in der Kriechbaumhofkapelle im Münichtal, 15.30 Uhr
20.04.	Speisensegnung in der Annakapelle am Münzboden, 15.30 Uhr
20.04.	Speisensegnung in der Liebfrauenkirche, 16.30 Uhr
20.04.	Osternachtfeier in der Oswaldikirche, 20.00 Uhr
28.04.	Frühlings-Bierkulinarium mit literarischer Begleitung, Erzbergbräu, Reservierung erforderlich unter www.erzbergbraeu.at oder 0664/320 23 40, 13.00 Uhr
30.04.	Fackelumzug vom Gemeindeamt zum Bergmannplatz, anschließend Kundgebung der SPÖ und Feuerwerk, 20.45 Uhr

MAI

01.05.	Weckruf am 1. Mai des MV Bergkapelle Eisenerz, Stadtgebiet von Eisenerz, ab 5.45 Uhr
01.05.	Saisoneröffnung Museum im Alten Rathaus, 10.00 Uhr
02.05.	Konzert des Jugendorchesters „Let's get Loud“, Saal der Musikschule Eisenerz, 18.30 Uhr
03.05.	Ausstellungseröffnung und offenes Gespräch zum „Making of“ der Arbeit August Musger: SlowMotion HighSpeed von Clemens Luser, FreiRaum Eisenerz, Freiheitsplatz 1a, 18.00 Uhr
04.05.	145 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eisenerz 10.00 Uhr Wortgottesdienst in der Oswaldikirche. 10.45 Uhr Festzug zum Dr.-Theodor-Körner-Platz, 11.00 Uhr Offizieller Teil (Segnung der Drehleiter, Ehrungen usw.), anschl. Frühschoppen mit der Bergmusikkapelle und ab ca. 15.00 Uhr Unterhaltung mit „Innerberger Böhmisches“, ab 18.00 Uhr Stimmung mit den „Gamskamplan“ und Blaulichtbar, Innerberger Gewerkschaftshaus
04.05.– 31.10.	Sonderausstellung im Postmuseum: Reinhold Bachler

06.05.	Empfang Daniela Iraschko-Stolz, Lukas Klapfer, Lisa Hirner, Bergmannplatz, 17.00 Uhr
10.05.	Muttertagskonzert des MV Bergkapelle Eisenerz, Seniorenzentrum Eisenerz, 16.00 Uhr
25.05.	Firmung in der Oswaldikirche, 10.00 Uhr
26.05.	Erstkommunion in der Oswaldikirche, 10.10 Uhr
29.05.– 02.06.	Erzberg Rodeo 2019

JUNI

03.06.	Präsentation des neuen Schiedlberger, Museum im Alten Rathaus, 19.00 Uhr
04.06.	Jahresabschlusskonzert der Musikschule, Vordernberg, 17.00 Uhr
07.06.	Schauübung der Eisenerzer Feuerwehren, 18.00 Uhr
08.06.	Pfingstfest bei der Hauptwache der Freiwilligen Feuerwehr, 11.00 Uhr
08.06.	Nostalgiefest am Bergmannplatz und offizielle Eröffnung der Ausstellung im Stadtmuseum „Eisenerz in Wort und Bild“, 14.00 Uhr
09.06.	Heilige Messe in der Oswaldikirche, 10.10 Uhr
10.06.	Heilige Messe am Radmerer Hals, 10.00 Uhr
13.06.	Jahresabschlusskonzert der Musikschule, Volksschule Landl, 17.00 Uhr
15.06.	Betty O: Unvermündbar – Musik & Kabarett, Erzbergbräu, Kartenreservierung: www.erzbergbraeu.at oder 0664/320 23 40, 19.00 Uhr
15.06.	15. Internationale Messerausstellung, Innerberger Gewerkschaftshaus, 9.00 – 18.00 Uhr
30.06.	Heilige Messe für Ehejubilare, Oswaldikirche, 10.10 Uhr

JULI

04.07.	Jahresabschlusskonzert der Musikschule, Innerberger Gewerkschaftshaus, 17.00 Uhr
20.07.	VERTICAL IRON SPRINT, Der steilste und extremste Berg-Sprint der Welt
20. u. 21.07.	ROCK@MAN und ROCK@WOMAN DIRTRUN – sind die neue Dimension des Dirtrun
21.07.	CLIMB & CLIDE EISENERZ – Der Triathlon der anderen Art
27.07.	ERZBERG RUN & NORDIC-WALK – Beliebtstes Laufsportspektakel seit 16 Jahren
27.07.	ERZBERG MTB CHALLENGE – Eine der außergewöhnlichsten Bike-Strecken Österreichs
27.07.	Anna-Kirtag der Naturfreunde Eisenerz, Bergmannplatz, ab 12.00 Uhr